

**Wochenmitteilung der
Grabeskirche St. Elisabeth
für die Woche vom 07.04.2018 bis 14.04.2018**

Gottesdienste in der Grabeskirche

Samstag, 07.04.2018, 17.00 Uhr

Gedenkmesse für alle, die vor einem Jahr und vor einigen Wochen bestattet wurden

Georg Schmitz (Sechswochenamt);

Roswitha Kaiser (Sechswochenamt);

Ingeborg von der Heyden (Sechswochenamt);

Luise Paulis (1. Jahrgedächtnis);

Margot Fervers (1. Jahrgedächtnis) und für die Verstorbenen der Familie;

Anneliese Weuthen (2. Jahrgedächtnis);

Hanni Tiedtke und Willi Schürmann;

Antonie und Auguste Daniel;

Stiftungsmesse für Familie Irskens.

Zelebrant: Pater Wolfgang Thome und

Gemeindereferentin Ulrike Gresse

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Türkollekte für die Caritas unserer Gemeinden.

Auf Wunsch stellt die Pfarre St. Vitus eine

Spendenbescheinigung aus.

Samstag, 14.04.2018, 17.00 Uhr

In besonderem Gedenken:

Franz Fischermann (Sechswochenamt);

Pfarrer Robert Bruchhausen;

Eheleute Sofie und Johann Müller

Zelebrant: Pfarrer Wolfgang Bußler

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta

Bruder Matthiesen Mo.09.04.18 10.00 Uhr

Marlene Gillessen Mi. 11.04.18 10.00 Uhr

Anna Gotzens Mi. 11.04.18 12.00 Uhr

Maria Königs Do. 12.04.18 10.00 Uhr

Gertrud Theis Fr. 13.04.18 10.00 Uhr

Dirk Völz Mo. 16.04.18 10.00 Uhr

Ursula Kurzidim Di. 17.04.18 10.00 Uhr

Christine Schiffer Do. 19.04.18 10.00 Uhr

Maria Tran Thi Kieu Mi. 02.05.18 10.00 Uhr

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen und im Internet zu beachten, die Sie über aktuelle Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta informieren.

Österliche Gedanken

„Gesät und gepflanzt

Wir müssen uns vormalen lassen und ins Herz bilden, wenn man uns unter die Erde verscharrt, dass es nicht heißen muss, gestorben und verdorben, sondern gesät und gepflanzt, und dass wir aufgehen und wachsen sollen in einem neuen, unvergänglichen und ungebrechlichen Leben und Wesen.“

(Martin Luther

Aus.....Wohin denn sollten wir gehen, wenn nicht nach Hause zurück)

Sprechzeit für Trauernde

Wenn Sie Fragen rund um das Thema „Trauern“ haben, wenn Sie unsicher sind, welches Begleitangebot für Sie passend sein könnte, wenn Sie Gesprächsbedarf haben,....Termin: 11. April 2018 jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außer im Juli) im Pfarrheim St. Elisabeth, Bökelstraße 178, 1. Etage.

Ansprechpartnerinnen: Haupt- und ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen.

Anmeldungen für Gedenkgottesdienste (Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie für diese Intentionen eine Spende geben. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer, Tel.: 0 21 61 - 2 48 92 0.

Alle aktuellen Informationen zu Angeboten der Trauerseelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth und unseren aktuellen Wochenbrief finden Sie auch im Internet: www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

Seelsorge an der Grabeskirche (verantwortlich für den Inhalt des Wochenbriefes)

Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindereferent Ulrike Gresse,

Beauftragte für die Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Verwaltung der Grabeskirche

Geschäftsführer: Frank Cremers, Assistenz: Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 21

info@grabeskirche-moenchengladbach.de www.grabeskirche-moenchengladbach.de

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Beichtgelegenheiten Donnerstag, 12. April, 16.30 Uhr, St. Barbara: fällt aus
 Samstag, 14. April, 10.00 Uhr, Citykirche: Pfarrer Willi Pötter

Musik zur Marktzeit am 14. April um 12.00 Uhr in der Citykirche:

Jazzensemble „Troizk“ aus Moskau

Wir bleiben dran - KABuccino für alle

Die KAB der Diözese Aachen und das Bündnis für Menschenwürde und Arbeit laden am 9. April um 19.00 Uhr zu einem rentenpolitischen Impuls ein. In der Brandts Kapelle (Rudolfstr. 5) wollen wir die Ergebnisse der Klagemaueraktion des Bündnisses für Menschenwürde und Arbeit und der KAB-Aktion „Sie-planen-Deine-Altersarmut“ vorstellen.

Eingeladen sind Bundestagsabgeordnete von CDU, FDP, Linke, Grüne und der SPD, um gemeinsam Ideen und Konzepte für eine armutsfeste Alterssicherung zu entwickeln.

Samstagsgespräch im LeseCafé am 14. April um 16.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Wilhelm Bruners

„Er geht euch voraus nach Galiläa“ - Die Osterbotschaft nach dem Markusevangelium

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit lädt ein zu einem Abend mit Gedichten der jüdischen Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger: "Du, weißt du, wie der Regen weint?"

Montag 23. April 2018, 19.00 Uhr Jugendkirche St. Albertus, Albertusstr.38

Selma Meerbaum-Eisinger (1924 geboren in Czernowitz, 1942 gestorben im Zwangsarbeitslager in der Ukraine) wuchs in der Stadt Czernowitz / Bukowina auf. Diese Stadt hat uns zahlreiche Lyriker geschenkt, z.B. Rosa Ausländer und Paul Celan.

Von Selma Meerbaum-Eisinger haben wir eigene Gedichte seit 1939, sie übersetzte auch aus dem Französischen, Rumänischen und Jiddischen. Nach Einmarsch der deutschen Truppen wurde sie 1942 in ein Arbeitslager in der Ukraine verschleppt. Dort starb sie 18-jährig entkräftet an Fleckfieber. Christel Lueb-Pietron liest aus dem Werk von Selma Meerbaum-Eisinger. Sie ist Theologin und bekannt mit dem Werk und dem Schicksal dieser jungen Lyrikerin. Eva Otto begleitet die Lesung auf der Violine mit der g-Moll-Sonate von J.S. Bach.

Neuer GdG-Rat – Aufgaben und Ziele

Am 1. Februar hat der neu gewählte GdG-Rat seine Arbeit mit der konstituierenden Sitzung aufgenommen. Neben den erforderlichen Wahlen haben wir uns mit den kommenden Aufgaben beschäftigt. In unterschiedlichen Ausschüssen wollen wir versuchen, gemeinsame Lösungen für die verbindenden seelsorglichen Fragen der beteiligten Gemeinden zu erarbeiten. Vorerst werden dies die Ausschüsse zur Ökumene, zur Heiligtumsfahrt 2021, zum institutionellen Schutzkonzept (Präventionsmaßnahmen zum Schutz von anvertrauten Kindern und Jugendlichen) und zum integrierten Handlungskonzept (Stadtentwicklung) für die Innenstadt MG sein. Auch mit dem synodalen Gesprächs- und Veränderungsprozess, den Bischof Helmut Dieser unter dem Titel „Heute bei Dir“ ins Leben gerufen hat, werden wir uns auseinandersetzen. Hier hoffen wir, dass sich möglichst viele Mitglieder unserer GdG beim Bistum zur Mitarbeit bewerben. Im weiteren Verlauf wollen wir uns mit Fragen zum Rückgang von Kirchenbesuchern und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen beschäftigen. Auch ein Ausschuss, der sich damit beschäftigt, wie wir unterschiedliche Gruppierungen wie Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien stärker in unser Gemeindeleben einbinden können, ist angedacht - ebenso der Aufbau einer Pastoral für ca. 25-40-Jährige. Ob wir unsere Ziele erreichen, hängt auch von Ihrer Mithilfe ab. Wir wünschen uns daher, dass Sie uns mit Rat und Tat, Anregungen und Kritik unterstützen. Ich freue mich, dabei zu sein. *Katrin Ingenmey*

Sonntagsgottesdienste in St. Vitus

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St. Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr
 St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr (1. So. im Monat)
 Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr

Sonntagsgottesdienste in St. Vitus

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr (1. So. im Monat)
Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr